

Risikoanalyse Rechtsschutzversicherung¹

Kunde/Interessent: _____

Allgemeine Angaben

Besteht derzeit eine Rechtsschutzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Rechtsschutzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Hatten Sie in den letzten fünf Jahren Rechtsstreitigkeiten?

nein

ja, Art, Anzahl und Kostenhöhe: _____

Fragen zum Risiko

Welche Fahrzeuge sind im Haushalt vorhanden, auf wen sind diese zugelassen und wer nutzt sie?

Benutzen Sie oder mitversicherte Personen fremde, nicht auf die versicherten Personen zugelassene Fahrzeuge?

Ja Nein

Sind weitere Immobilien zu berücksichtigen?²

Ja Nein

Sind gewerbliche oder freiberufliche Risiken abzusichern?²

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Wie hoch ist der Jahresumsatz aus dieser Tätigkeit?

_____ €

Beabsichtigen Sie längerfristige oder berufliche Aufenthalte im außereuropäischen Ausland?

Ja Nein

¹ Gegenstand der Risikoanalyse sind die privaten Rechtsschutzrisiken (§§ 21 bis 23, 25, 26 und 29 ARB)

² Falls ja, Zusatzfragen beantworten.

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Wünschen Sie den Einschluss des Rechtsschutzes für Opfer von Gewaltstraftaten (Nebenklage im Strafverfahren)?³ Ja Nein
- Wünschen Sie im privaten Bereich für Geschäftsabschlüsse weltweiten Versicherungsschutz? Ja Nein
- Wünschen Sie in familien- oder erbrechtlichen Angelegenheiten Versicherungsschutz über die reine Beratung hinaus? Ja Nein
- Wünschen Sie allgemeinen Verwaltungs-RS? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss des erweiterten oder des Spezial-Straf-RS? Ja Nein
- Wünschen Sie Versicherungsschutz bereits für das Widerspruchsverfahren in Sozial- oder Steuersachen? Ja Nein
- Wünschen Sie den Verzicht auf Wartezeiten (nur in einzelnen Leistungsbereichen möglich)? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss eines Manager-Rechtsschutzes?⁴ Ja Nein
- Sollen die Leistungsarten Disziplinar- und Standes-RS sowie der Sozialgerichts-RS im Verkehrs-Rechtsschutz mitversichert werden? Ja Nein
- Wünschen Sie im Rahmen der Verkehrs-RS (z.B. § 21 Abs. 7 ARB 2000) Versicherungsschutz bei der Teilnahme im privaten u. öffentlichen Verkehr?⁵ Ja Nein
- Sollen neu hinzukommende Risiken bis zur nächsten Fälligkeit beitragsfrei mitversichert werden (Vorsorgeversicherung)? Ja Nein

Ort / Datum: _____

Unterschrift Kunde _____

³ Zivilverfahren wegen Schadenersatz ist obligatorisch mitversichert.

⁴ Anstellungsvertrags-Rechtsschutz für gesetzliche Vertreter juristischer Personen (z.B. § 3 Abs. 2c ARB 2000)

⁵ sogenannter Fußgänger-Rechtsschutz, unterschiedliche Regelungen beachten.

Zusatzfragen Grundstückseigentum und Miete

Vermieten Sie Wohneinheiten?

- Ja, Bruttojahresmietwert _____ Anzahl: _____
 Nein

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von gewerblich genutzten Objekten?

- Ja, Jahrespacht _____ Fläche: _____
 Nein

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von unbebauten Grundstücken?

- Ja, Fläche: _____
 Nein

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von sonstigen Immobilien (z.B. Garagen, Feriendomizil etc.)?

- Ja
 Nein

Ort / Datum: _____

Unterschrift Kunde _____

Zusatzfragen bei gewerblichen oder freiberuflichen Risiken

Konkrete Bezeichnung des ausgeübten Gewerbes: _____

Anzahl der Beschäftigten:⁶ _____

Jahresbruttomiete des Gewerbeobjektes: _____

Haben Sie Filialbetriebe? Ja Nein

Soll der private Rechtsschutz weiterer Geschäftsführer
oder Mitinhaber versichert werden? Ja Nein

Soll der Steuer-RS mitversichert sein? Ja Nein

Soll der Vertrags-RS für Hilfsgeschäfte mitversichert sein? Ja Nein

Soll der Daten-RS mitversichert sein? Ja Nein

Soll der Rechtsschutz für Aufhebungsvereinbarungen mitversichert sein? Ja Nein

Soll der Rechtsschutz im Zusammenhang mit Wettbewerbsverstößen,
Patent- oder Markenrechtsverletzungen mitversichert sein? Ja Nein

Ort / Datum: _____

Unterschrift Kunde _____

⁶ Unterschiedliche Beschäftigungsverhältnisse berücksichtigen (z.B. Ganztagskräfte, Teilzeitbeschäftigte, mitarbeitende Familienangehörige, Auszubildende, freie Mitarbeiter mit Firmenfahrzeugen)